

# Betriebsanleitung

\_\_\_\_\_ Unterstellbock

\_\_\_\_\_ AUB 3000



AUB 3000

AUB 3000

## Impressum

## Produktidentifikation

Unterstellbock Artikelnummer  
AUB 3000 69002049

## Hersteller

pro)Sales GmbH AEROTEC Kompressoren  
Ferdinand-Porsche-Straße 16  
63500 Seligenstadt  
Deutschland

Phone: +49 (0) 6182-99 38 7-0  
Fax: +49 (0) 6182-99 38 7-20  
Mail: info@aerotec.info  
Internet: www.aerotec.info

## **Angaben zur Betriebsanleitung**

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 09.10.2025  
Version: 1.01  
Sprache: deutsch

Autor: RL

## **Angaben zum Urheberrecht**

Copyright © 2025 pro)Sales GmbH AEROTEC Kompressoren, Seligenstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der pro)Sales GmbH AEROTEC Kompressoren GmbH.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

<b>1 Einführung .....</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice .....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
<b>2 Sicherheit .....</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Sicherheitsvorschriften allgemein.....	4
2.3 Persönliche Schutzausrüstung .....	4
2.4 Sicherheitshinweise für Bedienpersonal.....	4
2.5 Sicherheitskennzeichnungen.....	5
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>5</b>
<b>4 Technische Daten.....</b>	<b>5</b>
4.1 Tabelle .....	5
4.2 Typenschild.....	5
<b>5 Transport, Verpackung und Lagerung .....</b>	<b>6</b>
5.1 Transport .....	6
5.2 Verpackung.....	6
5.3 Lagerung.....	6
<b>6 Gerätebeschreibung .....</b>	<b>6</b>
<b>7 Anwendung .....</b>	<b>6</b>
7.1 Ausfahren .....	7
7.2 Einfahren .....	7
7.3 Verwendung.....	7
<b>8 Pflege und Wartung .....</b>	<b>7</b>
<b>9 Prüfen des Unterstellbocks .....</b>	<b>7</b>
<b>10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten ..</b>	<b>8</b>
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	8
<b>11 Ersatzteile .....</b>	<b>8</b>
11.1 Ersatzteilbestellung.....	8
11.2 Ersatzteilzeichnung.....	8
<b>12 Hersteller-Erklärung .....</b>	<b>9</b>

## 1 Einführung

Mit dem Kauf des Unterstellbocks von AEROTEC haben Sie eine gute Wahl getroffen.

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.**

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Unterstellbocks.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Unterstellbocks. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Unterstellbocks auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Unterstellbocks.

### 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Unterstellbocks zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der pro)Sales GmbH AEROTEC Kompressoren GmbH nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

### 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Unterstellbock oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

**Deutschland:**

pro)Sales GmbH AEROTEC Kompressoren  
Ferdinand-Porsche-Straße 16  
63500 Seligenstadt  
Deutschland

**Reparatur-Service:**

Phone: +49 (0) 6182-99 38 7-0  
Fax: +49 (0) 6182-99 38 7-20  
Mail: info@aerotec.info

**Ersatzteil-Bestellung:**

Phone: +49 (0) 6182-99 38 7-0  
Fax: +49 (0) 6182-99 38 7-20  
Mail: info@aerotec.info

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

### 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

### 2.1 Symbolerklärung

**Sicherheitshinweise**

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

**2.2 Sicherheitsvorschriften allgemein**

Verbot von eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen an den Unterstellböcken.

Das Bedienungspersonal hat in jedem Fall darauf zu achten, dass die max. Tragkraft nicht überschritten wird.

Das Aufhalten unter schwebender Last ist zu vermeiden.

Das Betreten des Lastaufnahmemittels ist nicht gestattet.

**2.3 Persönliche Schutzausrüstung**

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird. Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

**Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

**Arbeitsschutzkleidung**

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

**2.4 Sicherheitshinweise für Bedienpersonal**

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an der Maschine beeinträchtigt

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nicht-autorisierten Personen an der Maschine arbeiten (z.B. auch durch Betätigung von Einrichtungen gegen unbefugtes Benutzen). Der Bediener ist verpflichtet, die Maschine mindestens ein Mal vor Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen, eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die Maschine immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird. So weit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienungspersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (bereits hier ist konkret auf drohende Gefährdungen hinzzuweisen, also zum Beispiel auf drohende schwere Quetschungen, Verlust des Augenlichts, Lebensgefahr). Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren und Warten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

## 2.5 Sicherheitskennzeichnungen

An den Unterstellböcken sind verschiedene Sicherheitskennzeichnungen angebracht, die beachtet und befolgt werden müssen.

Die Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkennlich und begreifbar, ist der Unterstellbock außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

Folgende Sicherheitskennzeichnungen und -symbole sind angebracht:

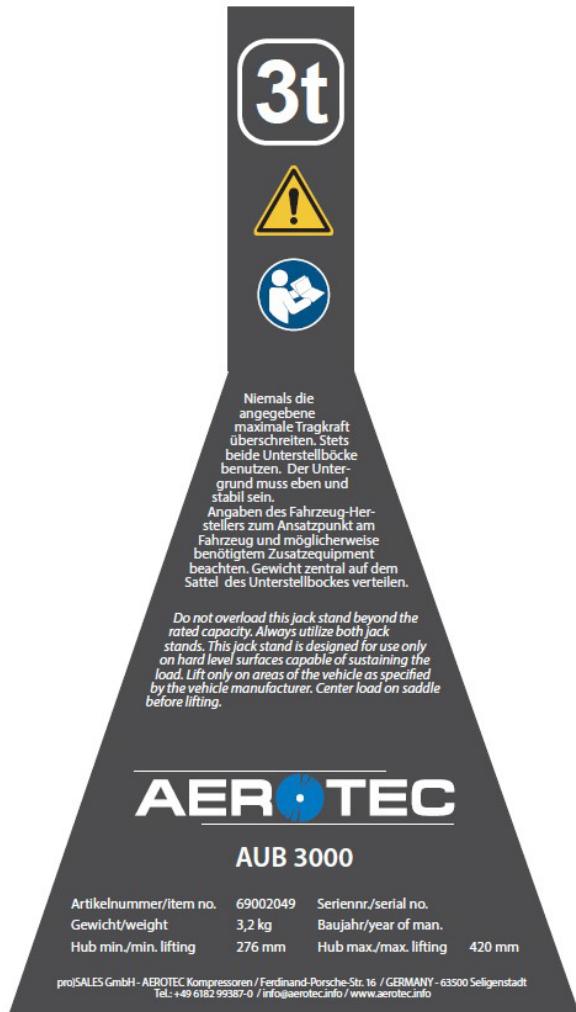


Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Unterstellbock dient ausschließlich zum Abstützen von Lasten, z. B. Fahrzeugen, bis zur angegebenen Maximal-Last. Die Last muss sicher auf den Aufnahmepunkten aufliegen und gleichmäßig auf dem Sattel der Unterstellböcke verteilt sein.

Die Unterstellböcke dürfen nur von eingewiesenen Personen eingesetzt werden.

An den Unterstellböcken dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an den Unterstellböcken übernimmt die pro)Sales Kompressoren GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

## 4 Technische Daten

### 4.1 Tabelle

	AUB 3000
Max. Tragkraft	3000 kg
Min. Höhe	276 mm
Max. Höhe	420 mm
Gewicht/Stück	3,2 kg
Rasterstufen	10
Standfläche	201x182 mm

### 4.2 Typenschild

Das Typenschild ist auf dem Label (Abb. 1) abgebildet.



Abb. 2: Typenschild

## 5 Transport, Verpackung, Lagerung

### 5.1 Transport

Überprüfen Sie den Unterstellbock nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

### 5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

### 5.3 Lagerung



#### HINWEIS!

Schützen Sie den Unterstellbock vor Feuchtigkeit.

Ölen Sie den Unterstellbock und lagern Sie ihn in einer frostfreien und trockenen Umgebung.

## 6 Gerätebeschreibung

**Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.**

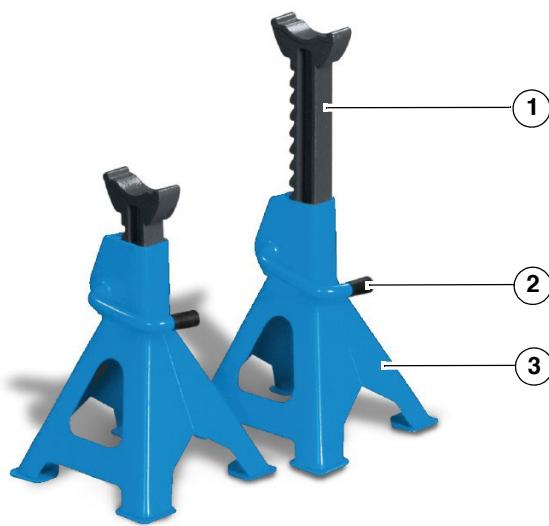


Abb. 3: Gerätebeschreibung

1 Aufnahmesattel

2 Verriegelungsbolzen

3 Ständer



#### VORSICHT!

Überschreiten Sie nicht die zulässige Traglast (siehe „Technische Daten“)

Stellen Sie den Unterstellbock nur auf festem ebenen Untergrund ein

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die Unterstellbock auf äußere Beschädigungen.



#### GEFAHR!

Arbeiten Sie niemals unter einem angehobenen Fahrzeug, wenn Sie nicht weitere Sicherheitsmaßnahmen wie Blockieren der Räder etc. getroffen haben, um ein Wegrollen, Abrutschen oder Kippen des Fahrzeugs zu verhindern.

## 7 Anwendung



#### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Niemals beschädigte Unterstellbock verwenden!
- Überlast vermeiden. Überprüfen Sie, dass die Last niemals die auf dem Typenschild angegebene maximale Tragfähigkeit überschreitet
- Niemals die abgestützte Last bewegen.
- Niemals unter einer angehobenen Last arbeiten, ohne, dass diese zusätzlich mit Unterstellbock abgesichert ist.
- Eine angehobene Last darf in keinem Falle einer Schlag- oder Stoßbelastung ausgesetzt werden.
- Sicherstellen, dass der Untergrund auf dem Unterstellbock steht ausreichend tragfähig ist, um die Last zu halten.
- Niemals eine Last, die verrutschen kann oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, mit dem Unterstellbock anheben.
- Niemals einen verrosteten oder beschädigten Unterstellbock verwenden.
- Niemals eine vom Unterstellbock angehobene Last unbeaufsichtigt lassen.
- Während des Hebens und Senkens einer Last, darauf achten, dass sich der Bediener jederzeit außerhalb der Reichweite der Last befindet. Falls diese abrutscht oder herabfällt.
- Den Unterstellbock niemals an seinem Verriegelungsbolzen tragen.
- Es ist verboten, Unterlegstücke zwischen Kopf oder Klaue des Unterstellbocks und dem Auflagepunkt der Last zu positionieren.

**Schutzhandschuhe tragen!****Sicherheitsschuhe tragen!****Arbeitsschutzkleidung tragen!****HINWEIS!**

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Unterstellbocks sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

## 7.1 Ausfahren

Heben Sie den Riegel an, damit der Sperrzahn die Zahnhänge frei gibt und ziehen Sie gleichzeitig den Träger aus dem Ständer. Ist die gewünschte Höhe erreicht, lassen Sie den Riegel los, damit der Sperrzahn in die Zahnhänge einrastet und verriegelt.

## 7.2 Einfahren

Halten Sie den Träger an den Aufnahmehaken fest um ein schlagartiges Einfahren des Trägers zu verhindern.

**VORSICHT!**

Quetschgefahr! Tragen Sie zu Ihrem eigenen Schutz Sicherheitshandschuhe.

Heben Sie den Riegel an, um die Zahnhänge zu entriegeln. Fahren Sie den Träger ein.

## 7.3 Verwendung

Schritt 1: Informieren Sie sich vor dem Ansetzen der Unterstellbock am Fahrzeug, über die jeweiligen fahrzeugspezifischen Aufnahmepunkte für Unterstellbock und Wagenheber

Schritt 2: Positionieren Sie die Unterstellbock, bei angehobenen Fahrzeugen, genau unter den Aufnahmepunkten des Fahrzeugs (lesen Sie dazu in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs nach).

Schritt 3: Ziehen Sie die Träger bis auf die gewünschte Höhe aus dem Ständer.

Schritt 4: Lassen Sie das Fahrzeug langsam ab, bis es sicher auf den Unterstellbock aufsitzt.

## 8 Pflege und Wartung

Der Unterstellbock ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

**Schutzhandschuhe tragen!****HINWEIS!**

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überprüfen Sie vor jeder Verwendung die Unterstellbock auf äußere Beschädigungen!

## 9 Prüfen des Unterstellbocks

Der Unterstellbock ist gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung sowie der BGR 500, Kapitel 2.8, vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf in Abständen von längstens 1 Jahr durch eine befähigte Person auf den betriebssicheren Zustand prüfen zulassen. Eine Person kann als befähigt angesehen werden, wenn sie mindestens die Qualifikation aufweist, die bisher an den Sachkundigen gestellt wurden. Der Prüfungsumfang und die Prüffristen richten sich u.a. nach den Ergebnissen der durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung.

Art, Umfang und Fristen der in der BGR 500 beschriebenen Prüfungen sind bisherige Praxis und entsprechen den Regeln der Technik. Die Prüfung ist im Wesentlichen eine Sicht- und Funktionsprüfung. Sie erstreckt sich auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen, auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und Vollständigkeit des Prüfbuches. Bei Einhaltung einer Prüffrist von längstens einem Jahr kann der Betreiber davon ausgehen, dass diese Frist ausreichend bemessen ist. Über die Prüfung von Unterstellbockn ist durch ein Prüfbuch Nachweis zu führen.

## 10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 2: Die Gerätekomponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

## 11 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

### 11.1 Ersatzteilbestellung



#### Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessens des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Unterstellbock angebracht ist.

#### Beispiel

Es muss der Verriegelungsbolzen für den Unterstellbock AUB 3000 bestellt werden.

Der Verriegelungsbolzen hat in der Ersatzteilzeichnung die Nr. 2.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil Motor und markierter Positionsnummer 2 an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteil-Abteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Unterstellbock AUB 3000**
- Artikelnummer: **69002049**
- Positionsnummer: **2**

#### Die Artikelnummer Ihres Geräts:

Unterstellbock AUB 3000: **69002049**

### 11.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

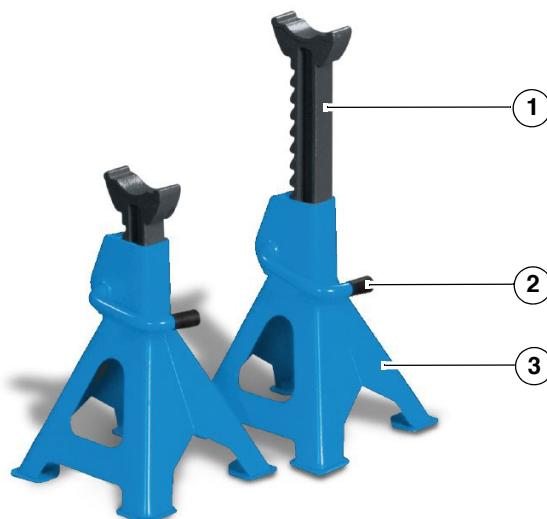


Abb. 4: Ersatzteilzeichnung

## 12 Hersteller-Erklärung

**Hersteller/Inverkehrbringer:** pro)SALES GmbH  
Ferdinand-Porsche-Straße 16  
D-63500 Seligenstadt

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entspricht.

Eine Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang 1 benötigt diese Maschine nicht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Produktgruppe:** AEROTEC® Werkstatttechnik

**Gerätetyp:** Unterstellbock

**Bezeichnung der Geräts:\*** **Artikelnummer:**

AUB 3000 69002049

**Seriennummer:\*** \_\_\_\_\_

**Baujahr:\*** 20\_\_\_\_\_

\*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Ferdinand-Porsche-Straße 16, D-63500 Seligenstadt

Hallstadt, 09.10.2025



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer



---

[www.aerotec.info](http://www.aerotec.info)

---